

In sieben Schritten zum erfolgreichen https Switch

Eine Umstellung auf eine SSL-Verschlüsselung ist in sieben Schritten einfach umsetzbar und schon lange kein Mysterium mehr, wie des Öfteren behauptet wird. Im nachfolgenden finden Sie eine Beschreibung eines SEO-freundlichen Wechsels auf https.

In unserem [SEO Blog](#) findest du dann auch verschiedene Beiträge wie man die einzelnen Probleme richtig löst.

1. Weiterleitungen	2
2. Ressourcen in https umgestalten	2
3. Alternates umstellen, hreflang-Attribute, Canonicals	2
4. Anpassung der internen Verlinkungen	2
5. Aktualisierung der XML-Sitemap	3
6. Prüfung der Robotx.txt	3
7. Neues Aufsetzen der Search Console / Webmaster Tools	3



1. Weiterleitungen

Vergleichbar ist der Wechsel zu https in etwa mit einem Domainwechsel, falls kein vollständiger Relaunch geplant ist. Hierfür ist die Einrichtung einer Weiterleitung ein wichtiger Faktor für eine gelungene https-Umstellung. Ungeeignet sind exotische Ideen wie beispielsweise ein Canonical-Tag-Setup, eine 404-Statuscode-Flut in der http-Version oder die http-Variante auf noindex zu setzen. Um keine Rankingverluste einbüßen zu müssen, ist es dringend erforderlich eine 1:1-Weiterleitung der ursprünglichen URLs auf die neuen URLs vorzunehmen.

2. Ressourcen in https umgestalten

Oft werden Ressourcen wie CSS-Dateien, Javascript-Bibliotheken sowie Bilder bei der https-Umstellung nicht mit in Betracht gezogen. Aber auch hier gilt die Regel, dass alles was mit der eingehenden SSL-Umstellung nicht auf https ausgerichtet wird, **doppelter Content** ist - was dringlich zu vermeiden gilt. Deshalb müssen auch eingebundene Ressourcen ausschliesslich über https-URLs abrufbar sein.



3. Alternates umstellen, hreflang-Attribute, Canonicals

Dieser Schritt ist etwas trickreich. Canonical-Tags sind auf keine Weise eine Lösung um eine https-Umstellung erfolgreich umzusetzen. Dennoch kann der Umstand vorliegen, dass die Webseite bereits aufgrund ihrer Gesamtstruktur eine Canonical-Tag-Konfiguration besitzt. Sollten diese nach einer Umstellung auf https noch von Notwendigen sein, so sollten auch die in den Canonical-Tags befindenden URLs in https angegeben sein. Ebenso gilt dies für den Einsatz von hreflang-Tags bei Standardkonfigurationen.

Beim Einsatz von alternate-Tags für eine mobil-ausrichtbare Webseite müssen die URLs, falls die mobile Seite auf https umzieht, ebenfalls mit https angegeben werden und umgekehrt. Diese Überarbeitungsmassnahme kann im Quellcode vorgenommen werden.

4. Anpassung der internen Verlinkungen

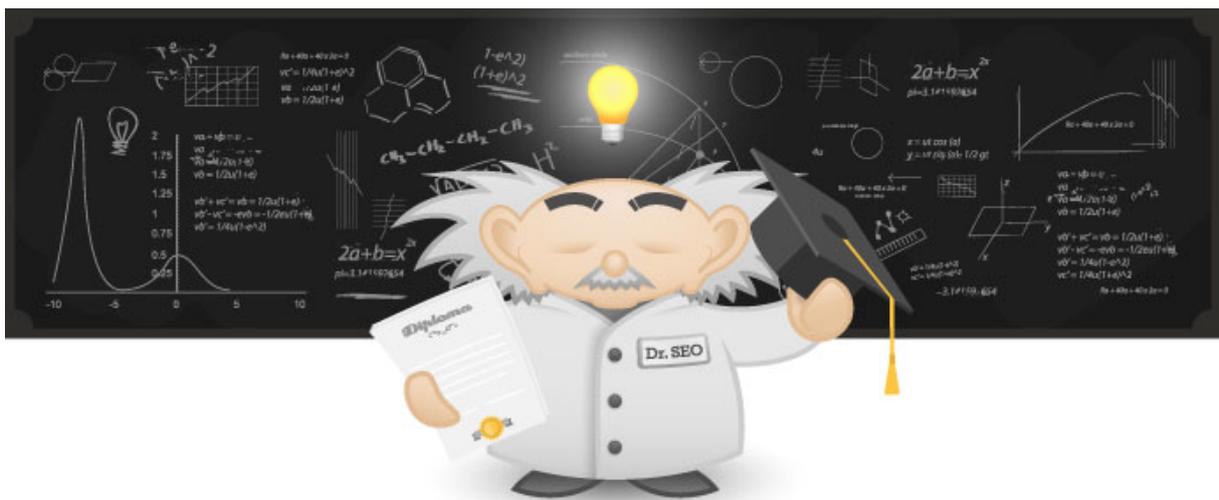
Intern gesetzte Links müssen direkt angepasst werden. Ein Abfangen durch die Weiterleitung reicht nicht aus. Am einfachsten ist dies umsetzbar mit relativ-gesetzten Verlinkungen, da hierbei die manuelle Anpassung wegfällt.

5. Aktualisierung der XML-Sitemap

Fast gleichermassen verhält es sich mit Sitemaps beziehungsweise XML-Sitemaps, welche grundsätzlich in jedem Webmaster-Tool jeder Webseite hinterlegt sein sollten. Theoretisch könnte der Googlebot die ursprünglichen http-Versionen in der Sitemap, bei fehlerfrei gesetzten Weiterleitungen, verfolgen und folglich die https-Version erreichen. Dieser ineffiziente Zwischenschritt sollte dennoch vermieden werden. Ratsam ist es deshalb, innerhalb der XML-Sitemap(s) stets den neuen https-URL auszugeben.

6. Prüfung der Robotx.txt

Im Zuge der Umstellung ist es ratsam zu überprüfen, ob die robots.txt nicht zufälligerweise diverse URLs, welche mit https ausgegeben werden, sperren. Ferner lässt es sich in bei diesem Schritt prüfen, ob die neue XML-Sitemap korrekt über eine https-URL verlinkt wird.



7. Neues Aufsetzen der Search Console / Webmaster Tools

Als letzter Schritt muss die Property der Search Console als auch die Webmaster-Tools neu angelegt werden. Die https-Domain muss in der Search-Console angelegt werden. Dafür ist in aller Regel eine neue Validierung notwendig. Dies sollte dennoch bei einem über denselben Google-Account kreierten Analytics oder GTM Profil problemlos umsetzbar sein. Zudem muss die Verknüpfung zwischen Search-Console-Property und Analytics-Property neu vorgenommen werden, da es sonst zum Übertragen von inkorrekten Zahlen kommt.

Informationen zu den Zertifikaten

Im Zuge der SSL-Umstellung muss stetig ein validiertes sowie gültiges SSL-Zertifikat mit eingebunden werden. Beantragen können Sie dieses beim Hoster. Eine Zertifizierung erfolgt dann mithilfe einer seriösen Institution wie Geotrust, Twathe oder Globalsign. Für das Validierungsverfahren werden unterschiedliche Sicherheitsstufen durchschritten. Empfehlenswert ist mindestens das SSL-Zertifikat mit 128 Bit Verschlüsselung (organisationsvalidiert) zu erwerben.

Wir wünschen dir viel Erfolg bei der Umsetzung.

new time seo

Ihre SEO- und Online Marketing-Agentur

Mehr Gewinn durch Suchmaschinenoptimierung und AdWords!

[Kennst du schon unser SEO-Buch?](#)



Webseite: www.new-time-seo.ch

